



Kursprogramm



International College
of Neuroenergetic
Kinesiology Austria



INHALT

Was ist Kinesiologie?	2
Neuroenergetische Kinesiologie (NEK)	4
Qualifikationen	5
HLT42807 Certificate IV in Kinesiology	5
HLT51507 Diploma of Kinesiology.....	8
Advanced Diploma of NEK.....	11
NEK-Kursbeschreibungen	13
Prinzipien der Kinesiologie	14
Balancieren mit den 5 Elementen.....	15
Brain Formatting	15
Chakra Metaphern	15
Genetisches Hologramm	15
Klang und Licht	16
Physiologie Formatting.....	16
Triangles of Light – Lichtdreiecke	16
Chakra-Hologramm Intensiv	17
Neuroemotionale Bahnen 1.....	17
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3, 4.....	18
Gehirn-Hologramm A, B	19
Gehirn-Hologramm C, D.....	20
Körperstruktur-Hologramm 1	20
Körperstruktur-Hologramm 2	21
Ernährungs-Hologramm.....	21
Hormon-Hologramm.....	21
Immunsystem und Impfung 1 & 2.....	22
Neurotransmitter-Hologramm	22
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1,2..	23
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3.....	24
Pathologie-Hologramm	24
Das australische (VET-) System	22
Kurstermine	25
Internationale Kontakte	26



WAS IST KINESIOLOGIE?

Die Kinesiologie wurde in den 60er Jahren von Chiropraktikern in den Vereinigten Staaten entwickelt. Seither hat sie sich zu einer eigenständigen naturheilkundlichen Therapie entwickelt. Tatsächlich ist die Kinesiologie mittlerweile weltweit das am schnellsten wachsende Naturheilverfahren. Die Kinesiologie setzt den Muskeltest als körpereigenes Feedback-System ein, um energetische Dysbalancen in den unterschiedlichen Körperstrukturen zu erkennen und auszugleichen.

Der Lehre der Kinesiologie zufolge besteht eine Verbindung zwischen den physischen Strukturen wie Muskeln, Knochen, Hormone, neurologische Strukturen etc. und den energetischen Strukturen wie Aura, Chakren, Meridiane etc. Mittels Muskel-Monitoring (Muskeltest) kann der Therapeut den Stresspegel in den physischen und energetischen Strukturen feststellen. Nachdem der Stressor eruiert wurde, können die Therapeuten mithilfe des Muskeltests die am besten geeignete Korrekturmethode herausfinden, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. Ein diagnostisches Rätselraten lässt sich dadurch vermeiden, weshalb die Korrekturen sehr effizient sind.

Zu den verwendeten Korrekturtechniken zählen im Allgemeinen Akupressur, Reflexzonenmassage, Emotionaler Stressabbau, Klangtherapie (Klanggabeln), Farbtherapie, Blütenessenzen, Chakra-Balancing etc. Je nach Ausbildung des Therapeuten können auch weitere Korrekturtechniken zur Anwendung kommen. Diese Vielseitigkeit macht die Kinesiologie zu einer guten Ergänzung für andere alternativmedizinische Therapien. So wurde die Kinesiologie beispielsweise bereits erfolgreich in der Praxis von Naturheilkundlern, Homöopathen,

Kräuterheilkundlern und TCM-Therapeuten integriert.

Die Kinesiologie ist eine sanfte, nicht-invasive Methode, der Klient ist sich aller Therapieabläufe bewusst und die Autonomie des Individuums wird respektiert.

APPLIED PHYSIOLOGY

Die Applied Physiology ist ein faszinierendes Spezialgebiet der Kinesiologie, das von Richard Utt aus Tucson, Arizona, entwickelt und von Dr. Charles Krebs aus Melbourne mit dem LEAP-Programm, einem Gehirnintegrationsprogramm für Lernstörungen, weiterentwickelt wurde.

Die Applied Physiology macht sich die holografische Natur des menschlichen Körpers zunutze, um bestimmte Bereiche der menschlichen Anatomie und Physiologie anzusprechen. Durch Verwendung des Hologramms können Stressoren in einem bestimmten Bereich der Anatomie oder Physiologie adressiert und korrigiert werden. Dies kann tiefgreifende Auswirkungen haben und das Wohlbefinden eines Klienten erheblich verbessern.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Gehirnphysiologie, genauer gesagt das limbische System, der Sitz des Unbewussten. Es gibt viele Gehirnzentren, die unterschiedliche Funktionen regulieren, wie etwa die Steuerung und Koordination der Motorik, primäre Emotionen wie Angst, Furcht, Freude etc., aber auch physiologische Parameter wie etwa das Hormonsystem, die Herzfrequenz, Blutdruck, Schlaf, Sexualität, Durst, Hunger, das Verdauungssystem etc.

Jedes Ungleichgewicht in einem Bereich kann sich in einem anderen auswirken, wobei die wichtigsten Ursachen für diese Dysbalancen im Allgemeinen emotionale Traumata sind.

Die neurologischen Bahnen, die diese emotionalen Muster steuern, sind eng verbunden mit den Zentren, die die anderen Systeme kontrollieren. Wenn eine Störung in den neuroemotionalen Bahnen vorliegt, kann dies ein Ungleichgewicht in anderen Systemen auslösen. Dies erklärt, warum die Kinesiologie, begleitet von einer Optimierung der Ernährung, enorme Wirkung auf physiologische und emotionale Störungen wie Phobien, Panikattacken, hormonale Probleme, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Lernschwierigkeiten und sogar genetische Dispositionen haben kann.

Aufgrund der holografischen Natur des menschlichen Körpers ist das Ganze in den Teilen repräsentiert. Ein Beispiel dafür ist die Reflexzonenmassage, die davon ausgeht, dass alle inneren Organe auf den Händen, Füßen oder Ohren gespiegelt sind. Der Kinesiologe verwendet Körper-Hologramme, um Zugang zu den entsprechenden Bereichen der Anatomie und Physiologie zu bekommen, in denen Dysbalancen vorherrschen, um diese ausgleichen zu können.

NEUROENERGETISCHE KINESIOLOGIE

Die Neuroenergetische Kinesiologie ist eine faszinierende neue Entwicklung in der Kinesiologie, die auf Hugo Tobar zurückgeht. Er wurde am Kinesiological College of Energetic Sciences in Melbourne, Australien, ausgebildet. Seine Entdeckungen entwickelten sich aus der Applied Physiology. Die Methode umfasst Energiearbeit mit den Chakren, der Aura, Kundalini und dem Nadi-System und nutzt Erkenntnisse aus den Bereichen Genetik, Astrologie, Neurologie, Emotionen, Hormone, Immunsystem etc.

Die Chakren, das menschliche Energiesystem, das aus sieben Hauptchakren und zahlreichen Nebenchakren sowie einigen außerkörperlichen Chakren besteht, spielen bei dieser Methode der Kinesiologie eine wesentliche Rolle. Sie sind der Ort, an denen Stress im Wesentlichen gespeichert wird. Aufgrund der Verbindung der Chakren mit dem endokrinen System hat dies eine große Auswirkung auf den Körper. Die Methode wurde von Kerrie McFarlane und Hugo Tobar entwickelt.

Interessante Entwicklungen gibt es auch im Bereich der Genetik. Die Neuroenergetische Kinesiologie befähigt den Therapeuten, Stress im genetischen Code auszubalancieren. Entsprechende Techniken wurden erfolgreich bei genetischen Dispositionen und genetisch bedingten Erkrankungen angewendet. Es wurde auch eine Verbindung zwischen dem I Ging und dem genetischen Code entdeckt,

die dem Therapeuten ermöglicht, dieses alte Buch der Weisheit zu nutzen.

Die Neuroenergetische Kinesiologie wurde vor Kurzem von einem führenden internationalen Kinesiologen als die fortschrittlichste kinesiologische Methode im Bereich des Gehirns beschreiben. Sie wurde für LEAP-Therapeuten als Weiterbildung in den Bereichen Gehirnfunktion, Sehen, Gehör, Gleichgewichtssystem, praktisch in allen Bereichen der Neurologie, entwickelt. Die neuroemotionalen Bahnen ermöglichen es dem Therapeuten, mit den neuronalen Mechanismen primärer Emotionen zu arbeiten, die den meisten Verhaltensmustern zugrundeliegen. Es ist eine äußerst wirksame Technik, die derzeit weltweit große Anerkennung und Beliebtheit genießt.

HLT42807 CERTIFICATE IV IN KINESIOLOGY



Das Certificate IV umfasst 15 Kompetenzeinheiten, die sich aus 10 allgemeinen Einheiten und 5 Einheiten zur Spezialisierung zusammensetzen. Um die Qualifikation zu erlangen, muss der Kandidat in allen 15 Einheiten Kompetenz beweisen und die auf der folgenden Seite aufgelisteten anerkannten Kinesiologie-Kurse besuchen.

ALLGEMEINE EINHEITEN

Code der Einheit	Name der Einheit	Kategorie	Stunden
HLTAP401A	Erhebung des physischen Gesundheitszustandes	Anatomie und Physiologie	80
HLTCOM408B	Verwendung der Terminologie des Gesundheitswesens für eine effiziente Kommunikation	Anatomie und Physiologie	40
HLTFA301B	Erste Hilfe	Anatomie und Physiologie	18
HLTIN301A	Befolgung der Richtlinien und Maßnahmen zum Infektionsschutz im Gesundheitswesen	Anatomie und Physiologie	40
BSBWOR204A	Effiziente Zusammenarbeit mit anderen	Kommunikation	15
HLTCOM404B	Effiziente Kommunikation mit Klienten	Kommunikation	30
HLTCOM406B	Durchführung von Überweisungen an andere medizinische Fachkräfte, wenn erforderlich	Kommunikation	40
HLHIR301A	Kommunikation und effiziente Arbeit im Gesundheitswesen	Kommunikation	40
HLTCOM405B	Administration einer Praxis	Management	30
HLTOHS300A	Beitrag zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	Management	30

EINHEITEN ZUR SPEZIALISIERUNG

Code der Einheit	Name der Einheit	Stunden
HLTKIN401A	Arbeit im Rahmenwerk der Kinesiologie	20
HLTKIN402A	Planung der kinesiologischen Sitzung	20
HLTKIN403A	Anwendung des Kinesiologie-Bewertungsrahmens	20
HLTKIN404A	Durchführung der kinesiologischen Bewertung des Gesundheitszustands	20
HLTKIN405A	Kinesiologische Balance	20
Total (Certificate IV Arbeitsheft)		100

Der Kandidat muss eine Kinesiologie-Ausbildung absolvieren, die vom örtlichen Kinesiologie-Verband anerkannt wurde. Teilnahmezertifikate sowie ein Nachweis der Kenntnisse, die von zertifizierten Lehrern und Gutachtern ausgestellt wurden, sind erforderlich.

Certificate IV	Stunden
144 Stunden akkreditierte Kinesiologie (siehe Tabelle unten)	144
Prinzipien der Kinesiologie Certificate IV Arbeitsheft	100
Chakren-Hologramm 1 (Chakra Intensiv)	28
Neuroemotionale Bahnen 1	28
Total	300

144 Kinesiologie-Unterrichtsstunden sollten von Ihrem örtlichen Verband anerkannt werden. Die für das Certificate IV in Neuroenergetischer Kinesiologie empfohlenen (aber nicht darauf beschränkten) Kurse sind aus den Bereichen Touch for Health, Applied Physiology und Neuroenergetische Kinesiologie:

Kurs	Stunden
Touch for Health	
Touch for Health 1	14
Touch for Health 2	14
Touch for Health 3	14
Touch for Health 4	14
Touch for Health Metaphors Workshop	14
Touch for Health Proficiency	14

Kurs	Stunden
Applied Physiology	
Applied Physiology I - Blütenessenzen und Einstellungen	14
Applied Physiology II - Muskelmonitoring	21
Applied Physiology III - Canopener	14
Applied Physiology IV - Basket Weaver	14
Applied Physiology V - Die Tibetischen Achten in der AP	7
Neuroenergetische Kinesiologie	
Prinzipien der Kinesiologie	72
Balancieren mit den 5 Elementen	14
Brain Formatting	14
Chakra Metaphern	14
I Ging und das Genetische Hologramm	21
Physiologie Formatting	14
Klang und Licht	7

Der nicht in den Bereich der Kinesiologie fallende Teil der Ausbildung ist in 3 Komponenten unterteilt und in den allgemeinen Kompetenzeinheiten integriert, mit Ausnahme der Erste-Hilfe-Einheit werden alle Einheiten im Rahmen der Ausbildung unterrichtet. Jeder Kandidat muss ein Erste-Hilfe-Zertifikat von einer anerkannten Organisation vorweisen (z. B. vom Roten Kreuz), bevor ihm die Qualifikation zuerkannt wird.

Für die Akkreditierung werden dem Kandidaten die folgenden Stunden angerechnet, die nicht in den Bereich Kinesiologie fallen:

- Anatomie und Physiologie: 160 Stunden
- Kommunikation: 125 Stunden
- Praxis-Management: 60 Stunden

HLT51507 DIPLOMA OF KINESIOLOGY



Das Diplom besteht aus 14 Kompetenzeinheiten, die in 7 allgemeine Einheiten, 3 Wahleinheiten und 4 Einheiten zur Spezialisierung aufgeteilt sind. Um die Qualifikation zu erhalten, muss der Kandidat Kompetenz in allen 14 Einheiten nachweisen und die auf der folgenden Seite aufgelisteten anerkannten Kinesiologie-Kurse besuchen; das Certificate IV in Kinesiologie ist Voraussetzung für eine Einschreibung.

ALLGEMEINE EINHEITEN

Code der Einheit	Name der Einheiten	Kategorie	Stunden
HLTAP501A	Erhebung des Gesundheitszustandes	Anatomie und Physiologie	40
HLTAN510A	Verwendung einer erweiterten Terminologie des Gesundheitswesens im professionellen Kontext	Anatomie und Physiologie	72
CHCORG428A	Durch Reflexion werden Verbesserungen in der professionellen Praxis erzieht.	Kommunikation	60
HLTCOM502B	Entwickeln einer Fachkompetenz	Kommunikation	40
HLTCOM510A	Versorgung von Klienten mit chronischen Erkrankungen	Kommunikation	50
HLHIR506B	Erfüllung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen ethischen Ansprüche	Kommunikation	50
HLTSHU509B	Aufrechterhaltung der eigenen Gesundheit und Bewusstseinsarbeit im Sinne einer professionellen Verantwortung	Kommunikation	85
HLTCOM503B	Management einer Praxis	Management	50
HLTNUT610A	Grundlegende Ernährungsberatung	Ernährung	60
HLTNUT602B	Betreuung der Klienten in fachbezogenen Ernährungsfragen	Ernährung	40

BEACHTEN: Änderungen der Einheiten vorbehalten.

EINHEITEN ZUR SPEZIALISIERUNG

Einheiten Code	Name der Einheiten	Stunden
HLTKIN506A	Durchführung einer erweiterten kinesiologischen Bewertung des Gesundheitszustands	30
HLTKIN507A	Planung einer erweiterten kinesiologischen Sitzung	30
HLTKIN508A	Anwendung eines erweiterten Kinesiologie-Bewertungsrahmens	30
HLTKIN509A	Überwachung und Evaluaton einer kinesiologischen Balance	30

Um sich für das Kinesiologie-Diplom einzuschreiben, muss der Kandidat über das Certificate IV in Kinesiologie verfügen.

Der Kandidat hat eine anerkannte Kinesiologie-Ausbildung abzuschließen, die vom Kinesiologieverband seines Wohnsitzes (Kinesuisse, DGAK oder ÖBK) anerkannt ist (siehe unten). Teilnahmezertifikate und ein Nachweis der Kenntnisse, die von Ausbildnern ausgestellt wurden, sind erforderlich.

Um das Kinesiologie-Diplom zu erhalten, muss der Kandidat die Prüfungen der Kompetenzeinheiten bestehen und die auf den folgenden Seiten angeführten anerkannten Kurse besuchen. Der Kandidat hat, je nach seinen Interessensgebieten, zwei Wahlmöglichkeiten bei den Kursen. Es gibt einen Zweig mit Schwerpunkt Gesundheitswesen und einen mit Schwerpunkt Pädagogik, der Kandidat muss lediglich die Kurse in einem der beiden Zweige besuchen.

Diploma of Kinesiology: Pflichtfächer	Stunden	Stunden	Stunden
Chakra-Hologramm 2	28		
Himmels-Chakra-Hologramm	28		
Hormon-Hologramm	35		
Gehirn-Hologramm A	28		
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1	21		
Körperstruktur-Hologramm 1	28		
Diploma of Kinesiology: Gesundheitskinesiologie – Wahlfächer			
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3		35	
Immunsystem & Impfung 1 & 2		49	
Diploma of Kinesiology: Pädagogische Kinesiologie – Wahlfächer			
Neuroemotionale Bahnen 4			28
Gehirn-Hologramm B & C			56
Total	168	84	84

Das sind 252 anerkannte Kinesiologie-Stunden.

- Der nicht in den Bereich der Kinesiologie fallende Teil der Ausbildung ist in 3 Komponenten unterteilt und in den allgemeinen Kompetenzeinheiten integriert, mit Ausnahme der Erste-Hilfe-Einheit werden alle Einheiten im Rahmen der Ausbildung unterrichtet. Jeder Kandidat muss ein Erste-Hilfe-Zertifikat von einer anerkannten Organisation vorweisen (z.B. vom Roten Kreuz), bevor ihm die Qualifikation zuerkannt wird.

Für die Akkreditierung werden dem Kandidaten die folgenden Stunden angerechnet, die nicht in den Bereich Kinesiologie fallen:

- Anatomie und Physiologie: 112 Stunden (372 Stunden inkl. Certificate IV)
- Kommunikation: 285 Stunden (410 Stunden inkl. Certificate IV)
- Praxis-Management: 50 Stunden (110 Stunden inkl. Certificate IV)
- Ernährung: 100 Stunden

Verschiedene Länder fordern unterschiedliche Qualifikationen um in einem Berufsverband aufgenommen zu werden:

Österreich: ÖBK

Level 3:

Sie haben mindestens 500 durch den ÖBK anerkannte Kinesiologieausbildungsstunden oder mindestens eine vom ÖBK anerkannte abgeschlossene Kinesiologieausbildung mit zumindest 150 Kinesiologieausbildungsstunden. Anerkennung der Statuten des ÖBK und der ethischen Grundwerte der Kinesiologie.

Deutschland: DGAK

Level 3

Mindestens 500 Kursstunden, mündliche und praktische Qualifikation unter Aufsicht eines Supervisors

Level 3 BK-DGAK

Dieses Mitglied hat in einem Institut die 3-jährige Ausbildung absolviert, die von der DGAK geprüft und zertifiziert wurde, und die Abschlussprüfung bestanden.

Schweiz: KineSuisse

Die Mitgliedschaft im KineSuisse setzt unter anderem eine Ausbildung von 500 Stunden Kinesiologie sowie von 350 Stunden schulmedizinischer Grundlagen voraus.

Die Aufnahme als Ordentliches Mitglied des KineSuisse führt entweder über eine mit Kinesiologieschulen gemeinsam durchgeführte AG-Q Abschlussprüfung, eine Verbandsprüfung oder ein KineSuisse Gleichwertigkeitsverfahren.

ADVANCED DIPLOMA OF NEUROENERGETIC KINESIOLOGY

Das Advanced Diploma besteht aus 8 Modulen. Um die Qualifikation zu erlangen, muss der Kandidat Kompetenz in allen Modulen nachweisen. Das Kinesiologie-Diplom ist Voraussetzung für die Einschreibung in den Advanced-Diploma-Kurs.

MODULE

Kurse	Stunden
Immunsystem und Impfung 1 & 2	49
Neurotransmitter-Hologramm	42
Gehirn-Hologramm A,B & C	84
Neuroemotionale Bahnen 4	28
Ernährungs-Hologramm	49
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1,2 & 3	56
Hormon-Hologramm 1 & 2	35
Körperstruktur-Hologramm 1 & 2	49
Total	392*

Um sich im Advanced-Diploma-Kurs für Neuroenergetische Kinesiologie einzuschreiben, muss der Kandidat über das Diplom in Kinesiologie verfügen.

Der Kandidat muss eine anerkannte Kinesiologie-Ausbildung absolvieren, die von der Australian Kinesiology Association (AKA) anerkannt wird. Teilnahmezertifikate und ein Nachweis der Kenntnisse, die von zertifizierten AKA-Lehrern oder -Gutachtern ausgestellt wurden, sind erforderlich.

Um das Advanced Training für Neuroenergetische Kinesiologie erfolgreich abzuschließen, muss der Kandidat die Prüfungen der Module bestanden und die oben erwähnten Kurse besucht haben. Er kann einige Kurse des Certificate IV und des Diplom-Lehrgangs besucht haben, muss aber dennoch die Prüfungen des Advanced Training absolvieren.

STUDIENRICHTUNGEN (ARTICULATION PATHWAYS)**

Sobald sich der Kandidat in das Advanced Training für Neuroenergetische Kinesiologie eingeschrieben hat, stehen die folgenden Studienrichtungen an der Charles Sturt University in Australien zur Verfügung. Das Programm wird als Fernstudium angeboten.

Bachelor of Health Science (Komplementärmedizin)

http://www.csu.edu.au/courses/undergraduate/complementary_medicine/

Master of Health Science

http://www.csu.edu.au/handbook/handbook05/pg/p4_15.html

Doctor of Health Science

http://www.csu.edu.au/handbook/handbook09/postgraduate/P4_6.htm

* Einige dieser Stunden wurden bereits im Rahmen des Certificate IV und des Advanced Training absolviert.

** Muss von der Charles Sturt University genehmigt werden.

NEUROENERGETISCHE KINESIOLOGIE

KURSBESCHREIBUNGEN

KURSE

Kurse	Tage	Stunden	Level
Prinzipien der Kinesiologie	8	56	1
Balancieren mit den 5 Elementen	2	14	1
Brain Formatting	2	14	1
Chakra Metaphern	2	14	1
I Ging und das Genetische Hologramm	3	21	1
Klang und Licht	1	7	1
Physiologie Formatting	2	14	1
Triangles of Light - Lichtdreiecke	1	7	1
Chakren-Hologramm Intensiv	10	77	2
Neuroemotionale Bahnen 1	4	28	2
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3	5	35	2
Neuroemotionale Bahnen 4	4	28	3
Gehirn-Hologramm A	4	28	3
Gehirn-Hologramm B	4	28	3
Gehirn-Hologramm C	4	28	3
Gehirn-Hologramm D	1	7	3
Ernährungs-Hologramm	7	49	3
Hormon-Hologramm	5	35	3
Immunsystem und Impfung 1 & 2	7	49	3

Kurse	Tage	Stunden	Level
Neurotransmitter-Hologramm	6	42	3
Körperstruktur-Hologramm 1	4	28	3
Körperstruktur-Hologramm 2	3	21	3
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1	3	21	3
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2	2	14	3
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3	4	28	3
Pathologie-Hologramm			4

PRINZIPIEN DER KINESIOLOGIE

Prinzipien der Kinesiologie ist ein moderner, breitgefächertes Einführungskurs, der von Hugo Tobar nicht nur für die Neuroenergetische Kinesiologie konzipiert wurde, sondern Kinesiologie-Einsteigern eine breite Basis für alle Richtungen der Kinesiologie bietet. Dieser Kurs basiert auf den Prinzipien der TCM und des Meridiansystems, dem Wissen der indischen Yogis und den modernen Kenntnissen der Anatomie und Physiologie.

Diese fundierte Einführung in die Kinesiologie umfasst folgende Themenbereiche:

- Erlernen des Muskeltestens
- Einführung in die energetische Struktur des Menschen
- Einführung in die Muskelstruktur und -funktion
- Einführung in das Allgemeine Adaptionssyndrom
- Einführung in die Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, inklusive:
 - Meridiane
 - Akupunkturpunkte
 - Chi
 - Jing
 - Die fünf Elemente
 - Ying-Yang - Theorie
- Einführung in die Chakren und deren Effekt auf das Nervensystem
- Einführung in Neuroreflexe einschließlich der neurovaskulären und neurolymphatischen Reflexe
- Testung eines Indikator Muskels
- Meridiane: Muskeltest-Beziehungen
- 20 Muskeltests für unterschiedliche Meridian-Organ-Beziehungen
- Reaktives Muskel-Balancieren

**Dauer: 8 Tage – aufgeteilt in 4 Wochenendkurse,
14 Stunden / Wochenende, Voraussetzung: Keine**

BALANCIEREN MIT DEN 5 ELEMENTEN

Arbeiten mit den 5 Elementen, mit den Meridianen, Fingermoden, den TFH 1 - Muskeln, Testung der Alarmpunkte auf Über- und Unterenergien, Zuordnung von Emotionen zu den Elementen und den Meridianen, Erstellen eines 5-Elemente-Profiles sowie eines Meridianprofils mit den jeweiligen Emotionen.

2 Tage, Voraussetzung: TFH 3 oder Grundlagen der Kinesiologie

BRAIN FORMATTING

Brain Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Gehirnbereichen. Die Teilnehmer lernen sowohl die denkende Großhirnrinde, das emotionale limbische System, als auch das steuernde Stammhirn kinesiologisch anzupeilen, auszutesten und gegebenenfalls zu entstressen. Es werden einfache Techniken vermittelt, die ermöglichen, gleichzeitig mit Fingermoden, die aus den indischen Mudras entwickelt wurden, und Akupunkturpunkten aus der traditionellen chinesischen Medizin zu arbeiten. Diese Art des Arbeitens verbindet das indische Chakra-System mit dem chinesischen Meridiansystem und gibt so der kinesiologischen Balance mehr Tiefe.

Brain Formatting bietet die Basis für weiterführende Kinesiologiekurse der Richtungen „Neuroenergetische Kinesiologie“ (Hugo Tobar), LEAP (Dr. Charles Krebs), oder SIPS (Ian Stubbings)

2 Tage, Voraussetzung: TFH 3 oder Grundlagen der Kinesiologie

CHAKRA-METAPHERN – DIE PSYCHOLOGIE DER CHAKREN (EINSTEIGERKURS IN DIE CHAKRA-THEMATIK)

Hugo Tobar, unser Chakraexperte, hat für den Einstieg in die Chakrenwelt ein Zweitagesprogramm zusammengestellt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Touch For Health oder Ihre Grundlagen der Kinesiologie mit den unschätzbaren Möglichkeiten, die Ihnen die Chakren eröffnen, anzureichern. Das Erstellen des im Kurs vermittelten Chakra-Profiles ermöglicht es Ihnen und Ihren Klienten nicht nur sehr rasch auf den – oft verborgenen – Kern der vorliegenden Thematik zu stoßen, sondern auch gleich das Ziel, das den Nagel auf den Kopf trifft, herzuleiten.

2 Tage, Voraussetzung: TFH 3 oder Principles of Kinesiology

I-GING UND DAS GENETISCHE HOLOGRAMM

In diesem Kurs lernen Sie das Hologramm und spezifische Muskeltests für die acht Extrameridiane kennen. Die acht Trigramme des I-Ging korrelieren mit den acht Extrameridianen. Diese Trigramme werden wie ein Koordinatensystem zusammengestellt, das die 64 Hexagramme des I-Ging repräsentiert. Das

I-Ging stellt ein Hologramm dar. Über das Austesten der relevanten Koordinaten und damit des aktuellen Hexagrammes, erhält der Klient präzise Aussagen über seine Situation.

3 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

KLANG UND LICHT

Dieses Tagesseminar bringt eine nützliche Erweiterung der bereits üblichen Korrekturtechniken. Sowohl Chakren als auch das Meridiansystem werden nachhaltig gestärkt und ausbalanciert. Es wird eine spezielle Art der Anwendung der Klanggabeln vorgestellt; zusätzlich lernt man den effektiven Einsatz von Licht und Farbe.

1 Tag, Voraussetzung: TFH 3 oder Grundlagen der Kinesiologie

PHYSIOLOGIE FORMATTING

Dieser Kurs wurde als Fortführung des sehr populären Brain Formatting Kurses von Hugo Tobar entwickelt. Die Idee dieses Kurses ist, weiteres fundiertes Grundlagenwissen zu erlangen. Physiologie Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Körpersystemen wie: endokines System, biochemische Pfade, Immunsystem, Toxizität etc.

Ein Balancieren der physiologischen Funktionen der verschiedenen Organe oder Drüsensysteme kann sehr effektiv sein.

Die Physiologie und Funktion verschiedener Organe oder Drüsen wird näher betrachtet. Einige wichtige Prozesse und Elemente in der Physiologie der Drüsen sind folgende: Energieproduktion, Enzyme, Hormone, Immunfunktion, Ernährung und Abfallprodukte.

Der Kurs beinhaltet Balancen für die Produktion von Energie, Verfügbarkeit von Wasser (Hydratation), Verfügbarkeit von Sauerstoff für verschiedene Organe und Drüsen. Die Organe und Drüsen werden durch grundlegende Formate der NEK angesteuert und über unterschiedliche Muskeln getestet – ähnlich wie beim Brain Formatting.

2 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

TRIANGLES OF LIGHT – LICHTDREIECKE

In diesem Kurs wird eine neue Dimension besprochen, in der auf einfache und für jeden zugängliche Weise verschiedenste Problemsituationen bearbeitet werden können. Diese Technik ermöglicht ein Arbeiten mit Klienten, aber vor allem auch ein Weiterkommen im eigenen Entwicklungsprozess. Die Kursleiter erläutern ihre Erfahrungen mit der Methode und schildern aus der Praxis; weiters wird der theoretische Hintergrund beleuchtet. Kundalini, Ida und Pigala – Themen aus dem Vedic Yoga – spielen dabei eine wichtige Rolle. Diese neu

entwickelte Naturheilmethode schließt die Einstimmung der vier Lichtdreiecke des Kronenchakras mit ein. Vorkenntnisse für diesen Kurs sind nicht erforderlich; jeder kann Naturheiltechniken verwenden, um verschiedenste mentale, emotionale und physische Probleme zu bearbeiten. Es kann auch von Kinesiologen und Therapeuten als Bereicherung ihrer bereits vorhandenen Techniken angewandt werden.

1 Tag, Voraussetzung: Keine

CHAKRA-HOLOGRAMM INTENSIV

In diesem einzigartigen 10-Tage-Intensivseminar erlernen Sie die Arbeit mit dem gesamten Chakren-System. Freuen Sie sich auf ein hochinteressantes, intensives und sehr bereicherndes Training. Der Seminarablauf ist gut gegliedert in theoretische Hintergründe und praktische Übungseinheiten. Es gibt vermutlich kein vergleichbares Seminar über Chakren, das Ihnen in so kurzer Zeit so viel anwendungsorientierte Information in dieser Ausführlichkeit vermittelt. Das Chakra-Hologramm identifiziert Abweichungen auf den einzelnen Ebenen eines Chakras und bestimmt ihre Bedeutung. Die Bedeutung ist unterschiedlicher Art, je nachdem, ob sich die Abweichung auf der physischen, emotionalen, mentalen oder einer anderen der sieben Ebenen eines Chakras zeigt. Wenn die Imbalance identifiziert ist, kann sie ausgeglichen werden, indem die Ursache des Problems bewusst gemacht wird und die Balance über eine Reihe einzigartiger kinesiologischer Techniken unterstützt wird.

10 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

NEUROEMOTIONALE BAHNEN 1 (NEPS 1)

Emotionen bestimmen nicht nur unser Gefühlsleben, sondern auch unser Handeln und unsere Lebensqualität. Dominieren negative Emotionen unser Leben, fühlen wir uns oft unfrei und nicht in der Lage, unser Potenzial voll auszuschöpfen. Sie können uns belasten und krank machen.

Neuroemotionale Bahnen 1 ist ein Kurs, der hier ansetzt, indem gezeigt wird, wie die emotionale Stressabläse genau dort geschieht, wo die Emotion ihren physischen Ursprung hat.

Die neuroemotionalen Bahnen und die beteiligten Gehirnerkerne unserer Primär-Emotionen werden genauestens erarbeitet. Bahnen der Angst, Wut, Fürsorge, Suche (Motivation) und Panik werden von Kern zu Kern genau verfolgt, formatiert und entstresst. Dabei werden nicht nur die Kerne auf ihre neuronale Zusammensetzung, ihre DNA, Energieversorgung usw. untersucht, sondern auch beteiligte Neurotransmitter werden überprüft und, wenn nötig, entstresst. So ermöglicht das Arbeiten mit NEPS tiefgreifende Veränderungen im emotionalen Erleben. Die Teilnehmer erhalten sowohl ausgefeilte Balanceprozedere zu den Primär-Emotionen, als auch sehr wertvolle Entressungstechniken;

4 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

NEUROEMOTIONALE BAHNEN 2 & 3 (NEPS 2 & 3)

Kursinhalte: Lustsystem, REM-Schlafsystem, NREM- (Tiefschlaf-)System, Wachheitssystem, Verwirrungs-/Klarheitssystem, Bewusstseinsystem, Suchtsystem, Drogenformate, Entzugssystem, Psychologie der Abhängigkeit, Esssystem, Durstsystem, Lang- und Kurzzeitstresssystem, Spielsystem, Sexualität, circadiane Rhythmen, Serotonin-Rezeptorenformate, Glutamat-Rezeptorenformate, u.v.a.m.

5 Tage, Voraussetzung: Neuroemotionale Bahnen 1

NEUROEMOTIONALE BAHNEN 4 (NEPS 4)

Zentrale Themen in diesem Kurs:

GEDÄCHTNISSYSTEME, AUFMERKSAMKEITSSYSTEME UND LÖSCHUNG VON ANGST - KONDITIONIERUNGEN

Aus dem Inhalt:

1. Angst-Extinktions-(Löschungs-)Balance: Balancieren des Extinktions-Pfades der Angst in der Amygdala. Neueste wissenschaftliche Studien zeigen, dass sogenannte Extinktions-Neurone bereits konditionierte Angstreaktionen hemmen können. Hugo Tobar hat alle Formate für diese Bahnen zusammengestellt, einschließlich der relevanten Neurotransmitter und Rezeptoren, die bei dem Angst-Extinktions-Pfad eine zentrale Rolle spielen.

2. Emotionale Auflösungs-Balance: Diese Balance berücksichtigt eine Dreiecksverbindung zwischen Auflösung, Unterdrückung und Ausdruck von Emotionen. Es gibt eine Interaktion zwischen drei grundsätzlichen Bereichen des Gehirns, welche diese Funktionen kontrollieren.

3. Gedächtnis-Balancen: Hugo Tobar analysierte die verschiedenen Gedächtnisbahnen und erstellte eine Reihe von Gedächtnis-Balancen, die speziell Bahnen des Kurzzeitgedächtnisses, Arbeitsgedächtnisses und deklarativen Langzeitgedächtnisses berücksichtigen. Im Kurs wird näher auf den Input der sensorischen Informationen und deren Verankerung in den verschiedenen Gedächtnistypen eingegangen. Folgende Gedächtnisbalancen gehören zum Kursinhalt:

- Auditives Kurzzeitgedächtnis
- Visuelles Kurzzeitgedächtnis
- Lese-Kurzzeitgedächtnis
- Auditives Arbeitsgedächtnis
- Visuelles Arbeitsgedächtnis
- Lese-Arbeitsgedächtnis
- Deklaratives Langzeitgedächtnis:
- Semantisches Gedächtnis (Faktenwissen)

- Bildung neuer auditiver semantischer Gedächtnisinhalte
- Bildung neuer visueller semantischer Gedächtnisinhalte
- Bildung neuer semantischer Gedächtnisinhalte durch Lesen
- Abruf des semantischen Gedächtnisses
- Episodisches Gedächtnis (Autobiographisches Gedächtnis)
- Abruf des episodischen Gedächtnisses
- Bildung neuer episodischer Gedächtnisinhalte

Die emotionalen Zustände des Seins aus NEPS 1 haben einen großen Einfluss auf diese Systeme. Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie diese Systeme in beide dieser Pfade mit beeindruckenden Ergebnissen integrieren können.

4 Tage, Voraussetzung: Neuroemotionale Bahnen 1

GEHIRN-HOLOGRAMM A

Brain Hologramm A beschäftigt sich mit der Großhirnrinde und dem limbischen System. In der Großhirnrinde finden alle bewussten Gehirnprozesse statt. Sie wird unterteilt in Gehirnlappen und Brodmann-Areale. Das Limbische System ist unser emotionales Zentrum. Hier lässt uns unser Gehirn unsere Primär-Emotionen „fühlen“; interessant ist auch, dass Strukturen, die für menschliches Lernen grundlegend sind, vermehrt im limbischen System zu finden sind. Kursinhalte: (Neu: kortikale Bahnen!)

Die Großhirnlappen und die Brodmann-Areale werden erklärt und formatiert; die Teilnehmer können angefangen von den Sprachzentren, über bewusste visuelle Wahrnehmungsareale, motorische Planungsareale usw. bis hin zum Frontallappen, in dem bewusste Denkprozesse stattfinden, alles anpeilen und entstressen. Weiters werden sämtliche Strukturen des limbischen Systems (Amygdala, Hippocampus, Septum, ...) unter die Lupe genommen.

4 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

GEHIRN-HOLOGRAMM B

Kursinhalte: Das Dienzephalon • Hypothalamus-Hologramm • Netzhaut-Hologramm • Thalamus-Hologramm • Das Mesencephalon • Der Pons • Die Medulla oblongata • Formate für die Hirnstammkerne und -bahnen • Formate und Hologramme für die Hirnnerven und Hirnnervenkerne • Das Cerebellum • Formate für sämtliche Lobuli, In- und Outputbahnen • Cerebellum-Hologramm • Das Rückenmark • Rückenmarkshologramme für jedes Spinalsegment • Formate für die Rückenmarkskerne und -bahnen • Spinalnervenformate • Übersichtliche farbige Flussdiagramme und Balanceabläufe • Neuronale Systeme u.a.m

4 Tage, Voraussetzung: Brain Hologramm A

GEHIRN-HOLOGRAMM C

Sensorische Verarbeitungssysteme • Visuelles System: von der Netzhaut bis zu den kortikalen Verarbeitungszentren des visuellen Cortex, den Steuerungssystemen für die Augenmuskulatur und den Mechanismen der Hell-/Dunkel- so wie Nah-/Fern-Adaption • Auditives System: Von der Cochlea über den Hirnstamm bis zum auditorischen Cortex, den Mechanismen des Richtungshörens, der Laut-/Leise-Adaption und der Lautdifferenzierung • Vestibuläres System: vom Vestibulum über die Gleichgewichtskerne bis zum Cortex und der posturalen Muskulatur • somatosensorische Systeme: von den taktil-kinästhetischen Rezeptoren über die peripheren Nerven, Rückenmark, Hirnstamm bis zu den kortikalen Verarbeitungszentren • Olfaktorisches System: Von der Riechschleimhaut über den Bulbus olfactorius bis zum olfaktorischen Cortex • Gustatorisches System: Von den Geschmacksknospen der Zunge über die Hirnstammkerne bis zum gustatorischen Cortex • Multiple Hologramme für sämtliche sensorische Verarbeitungssysteme • Übersichtliche farbige Flussdiagramme und Balanceabläufe.

4 Tage, Voraussetzung: Brain Hologram B

GEHIRN-HOLOGRAMM D

In diesem Seminar erhalten Sie Brain-Hologram-Bahnen für Lesen und das optokinetische System, sowie Updates für Brain Hologram A. Dieses umfasst neue Formate für sämtliche kortikale Bahnen, einschließlich des Corpus callosum und den Assoziations- und Projektionsfasern. Sie erhalten Formate dieser Fasern für jedes Brodmann-Areal und jeden Lappen. Das sind fast 250 neue Formate. Zusätzlich gibt es neue Balancen für das Balancieren der rechten und linken Hemisphäre und das Erlernen neuer motorischer Fertigkeiten.

4 Tage, Voraussetzung: Brain Hologram B

KÖRPERSTRUKTUR-HOLOGRAMM 1

Sie suchen ein übersichtliches, gleichzeitig bis in die letzte Facette ausgefeiltes und äußerst anwenderfreundliches System für die strukturelle Komponente? In diesem Kurs von Hugo Tobar erhalten Sie es. Dabei bleibt kein Muskel, kein Band, und kein Knochen unberücksichtigt. Sie erhalten: Hologramme der Körperstruktur; alle Skelettmuskeln, Knochen, Sehnen, Bänder; Protokolle für das Balancieren aller Hauptgelenke (Hüft-, Knie-, Ellbogen-, Schulter-, Hand-, Sprunggelenk) und ein sehr effektives Procedere zum Balancieren des Rückens. Insgesamt eine sehr umfassende und wirksame Methode zum Balancieren der gesamten Körperstruktur.

4 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting und 250 Stunden Kinesiologie

KÖRPERSTRUKTUR-HOLOGRAMM 2

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Erweiterung Ihres Repertoires. Fortgeschrittene Konzepte und Weiterentwicklungen, neue Formate für Knorpel, Faszien, Balance der gesamten Sprechmuskulatur u.v.a.m.

3 Tage, Voraussetzung: Körperstruktur Hologramm 1

ERNÄHRUNGS-HOLOGRAMM (NUTRITION HOLOGRAM)

Sie erhalten viele holographische, ausführliche biochemische Formatierungsabläufe für die Verdauung und Utilisation von Mineralstoffen, Proteinen, Aminosäuren, Monosacchariden, B-Vitaminen, Vitamin C und Lipiden. Bei den Lipiden werden Fettsäuren, Glycerol, Glyceride, Cholesterol, Gallensäuren und die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K erfasst. Mit einer Balance für die Glucoseutilisation wird die Umwandlung von Glucose zu Pyruvat und der Übergang des Pyruvats in den Zitronesäurezyklus (Krebszyklus) balanciert. Weitere Balancen kümmern sich um freie Radikale und die Fettverbrennung etc. Sie lösen mit den Formaten Stress bis auf die zelluläre und atomare Ebene. Enzyme stellen einen wichtigen Teil der menschlichen Biochemie dar! Enzyme sind entscheidend für die Energieproduktion, genetische Funktionen und die Modifikation einer Vielzahl biochemischer Faktoren. Hugo Tobar hat für den Kurs einen Formatekatalog für 4.000 verschiedene Enzyme zusammengestellt. Dieser Kurs stellt Hugo Tobars biochemisches „Powerprogramm“ dar.

7 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting und 250 hours of Kinesiology

HORMON-HOLOGRAMM

Mit diesem Hologramm eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, mit kinesiologischen Methoden das hormonelle System umfassend auszubalancieren. Kaum ein Hormon und deren Rezeptoren werden hier ausgelassen. Es werden fast 200 Hormone berücksichtigt; zusätzlich werden ausführliche Formatierungsverfahren für sämtliche Rezeptoren und die Mechanismen, die die Funktion der jeweiligen Rezeptoren steuern, vorgestellt. Es werden die biochemischen Funktionen dieser Hormone erläutert und anschließend aufgezeigt, wie die einzelnen Komponenten über kinesiologische Formate ausbalanciert werden können. Es gibt spezielle Balancen, die u.a. die Neurobiologie der vom Menstruationszyklus abhängigen Stimmungsschwankungen, prämenstruelle Beschwerden, Schwangerschaft sowie klimakterische Beschwerden umfassen. Unter anderem wird auf die Wirkungen der gonadalen Steroidhormone auf das Gehirn eingegangen und die neurobiologischen Auswirkungen der Stresshormone werden betrachtet. Ausführliche und übersichtliche Flussdiagramme gestalten die praktische Anwendung leicht nachvollziehbar.

5 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting und 250 Stunden Kinesiologie

IMMUNSYSTEM UND IMPFUNG 1 & 2

In diesem Seminar lernen Sie die Funktionen des Immunsystems kennen. Für sämtliche Aspekte dieses wichtigen Systems werden kinesiologische Formate vorgestellt:

- für das spezifische und das nichtspezifische Immunsystem
- für die Organe des Immunsystems, wie Thymus, Knochenmark, Lymphsystem, Lymphknoten, Milz, ...
- für die Physiologie des Knochenmarks und die von ihm produzierten Faktoren wie B-Zellen, T-Zellen, natürliche Killerzellen, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen,...
- für die Immunglobuline
- für die mögliche Auswirkung von Impfungen auf das Immunsystem

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Typen von Bakterien, Viren, Pilzen, Parasiten.

Sie erlernen energetisch-kinesiologische Balancen, um das Immunsystem so zu stärken, dass die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert werden und somit der Körper in der Lage ist, Viren, Parasiten etc. zu bekämpfen. Einen Schwerpunkt stellt der Themenbereich Allergien dar. Hugo Tobar hat dafür neueste Formatierungsverfahren entwickelt. Neu ist auch die Toxizitätsdatenbank von Lebensmittelzusatzstoffen.

7 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting und 250 Stunden Kinesiologie

NEUROTRANSMITTER-HOLOGRAMM

Bei fast allen Informationsübertragungsvorgängen des Nervensystems spielen Neurotransmitter eine entscheidende Rolle, was sie zu einem hervorragenden Ansatzpunkt für Balancen macht. Das Balancieren von Neurotransmitterfunktionen hat in der Vergangenheit teilweise unerwartete und phänomenale Resultate gebracht. In festgefahrenen Situationen wirkte es oft wie das Durchschneiden des gordischen Knotens. Mittlerweile ist es ein fester Bestandteil der Arbeit vieler Kolleginnen und Kollegen geworden. Hugo Tobar hat nun diese Arbeit weiter vorangetrieben und auf ein völlig neues Niveau gebracht. Die moderne Neurobiologie konnte inzwischen aufzeigen, wie wichtig die Ausgewogenheit bestimmter biochemischer Substanzen (Neurotransmitter) für Psyche und Verhalten sind – und sie überrascht uns in beeindruckender Geschwindigkeit mit immer neuen Erkenntnissen auf diesem Gebiet. So weiß man inzwischen z.B. um die möglichen Auswirkungen einer Dysbalance der Neurotransmitter Serotonin, Dopamin, Noradrenalin, GABA, Acetylcholin und Glutamat weitgehend Bescheid. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Miteinbeziehen dieser Faktoren ganz erhebliche Fortschritte beim Balancieren verschiedenster Problematiken bringt. Dieses Seminar verbindet die Forschungsergebnisse der Neurobiologie mit der besonderen Stärke der

Angewandten Kinesiologie: Es macht die wissenschaftlichen Erkenntnisse nutz- und anwendbar.

6 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting und 250 Stunden Kinesiologie

PRIMITIVE REFLEXE UND DER HIRNSTAMM 1

Dieses Seminar ist zum „heißen Tipp“ unter Anwendern geworden, die Klienten mit Lern- und Teilleistungsproblemen unterstützen wollen. Es werden Formate für die grundlegenden primitiven Reflexe vorgestellt sowie Formate für die Hirnstamm-, Cerebellum- und sensomotorischen Komponenten dieser Reflexe.

Die Wichtigkeit der primitiven Reflexe in Bezug auf Lernen und Entwicklung ist seit langem bekannt. Das vermittelte Wissen ist ein entscheidender Baustein für die Arbeit an Lern- und Teilleistungsstörungen. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass diese Reflexe bei vielen Erwachsenen noch nicht integriert sind und bei ihnen sehr häufig die Ausführung spezifischer Leistungsanforderungen begrenzen.

Die hier vorgestellte Methode sollte in Ihrem Repertoire nicht fehlen. Wir werden uns eingehend damit beschäftigen,

- welche Funktionen Reflexe erfüllen
- welche Störungen durch Reflexe auftreten können
- wie Reflexe getestet werden
- wie wir sie durch Formate richtig in unsere Bewegungsabläufe integrieren können.

3 Tage, Voraussetzung: Brain Formatting

PRIMITIVE REFLEXE UND DER HIRNSTAMM 2

Im ersten Workshop dieser Reihe betrachteten wir die sogenannten „primitiven Reflexe“, die durch sensorischen Input vom vestibulären, propriozeptiven und somatosensorischen System ausgelöst werden.

In diesem zweiten Workshop geht es um die anderen Sinne und deren Einfluss auf die Reflexe. Dabei werden auch der visuell und auditorisch vermittelte Moro-Reflex, die visuelle Akkommodation, Pupillenweitung und -verengung sowie weitere Reflexe, die mit dem Sehen, Hören, Geruch und Geschmack zu tun haben, erfasst.

Zusätzlich gibt es wieder ausführliche Formate für alle beteiligten neuronalen Bahnen. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie psychische und mentale Imbalancen zur Auslösung dieser Reflexe führen können. Mit den im Seminar vermittelten Methoden können Imbalancen im visuellen, auditorischen und sensomotorischen System sowie anderen Bereichen, die von nicht integrierten Reflexen beeinträchtigt werden, ausgeglichen werden.

2 Tage, Voraussetzung: Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1

PRIMITIVE REFLEXE UND DER HIRNSTAMM 3

In diesem Kurs wird die Arbeit mit den Entwicklungsbahnen und den frühkindlichen Reflexen kombiniert. Behandelt werden vierzehn zusätzliche Reflexe und deren Formate. Die Formate für die Entwicklungsstadien des Nervensystems werden mit den Formatierungsverfahren für die frühkindlichen Reflexe gekoppelt. Diese Kombination hat große Vorteile bei der praktischen Arbeit. Es kommen vierzehn ausführliche Flussdiagramme für die verschiedenen biologischen Entwicklungsstadien und den jeweils mit ihnen korrespondierenden Reflexen zum Einsatz. Das Arbeitsmaterial enthält u.a. Fotos der Reflextests und eine Tabelle für die Formate der Reflexe und der mit ihnen korrespondierenden sensorischen Rezeptoren.

Der „energetische Moro-Reflex in Beziehungen“ stellt eine weitere Thematik des Kurses dar. Dabei wird die Frage erörtert, warum Menschen als Folge des frühkindlichen Traumas der Realisation der Trennung von der Mutter in dysfunktionalen Beziehungen landen. Es wird klar, wie diese tiefe Verletzung dazu führt, dass der Betroffene dazu tendiert, immer wieder die falschen Beziehungen einzugehen. Balancieren des „energetischen Moro“ kann dabei helfen, diesen gordischen Knoten zu durchschneiden.

4 Tage, Voraussetzung: Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2

PATHOLOGIE-HOLOGRAMM

In diesem neuen Seminar von Hugo Tobar werden krankhafte Vorgänge im Organismus genau unter die Lupe genommen. Das umfasst detaillierte Formatierungsverfahren für pathologische Prozesse wie sie im Harnsystem und im Verdauungssystem vorkommen. Das Pathologie-Hologramm 1 soll das erste von einer 14-teiligen Seminarreihe darstellen. Das Seminar wurde von Hugo Tobar entwickelt, nachdem immer wieder Fragen in den einzelnen Seminaren zu unterschiedlichen Pathologien gestellt wurden. Das Pathologie-Hologramm 1 umfasst somit pathologische Prozesse im:

1. Harnsystem

Anatomie der Niere, Physiologie der Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Harnsystem-Pathologien, Ödeme, etc.

2. Verdauungssystem

Speicheldrüsen, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Pankreas, Gallenblase, Leber, Pathologien des Verdauungssystems

In diesem Seminar explorieren Sie die Physiologie und Pathologie des Herz-Kreislauf- und Atem-Systems. Hugo Tobar liefert Theorie, Formate und Hologramme für unterschiedliche pathologische Zustände des Atem- und Kreislaufsystems. Für jeden dieser Zustände gibt es Balancestrategien aus anderen Bereichen der Neuroenergetischen Kinesiologie. Die Physiologie jedes dieser Systeme wird ausführlich besprochen und durch umfassende

Physiologieformate dem Balancieren zugänglich gemacht.

3. Kardiovaskuläres System

4. Atmungssystem

In diesem Seminar explorieren Sie die Physiologie und Pathologie des Nervensystems. Hugo Tobar liefert Theorie und vermittelt Formate und Hologramme für unterschiedliche pathologische Zustände des peripheren und zentralen Nervensystems. Für jeden dieser Zustände gibt es Balancestrategien aus anderen Bereichen der Neuroenergetischen Kinesiologie. Die Physiologie jedes dieser Systeme wird ausführlich besprochen und durch Physiologieformate für das praktische Arbeiten unterfüttert.

5. Zentrales Nervensystem

6. Peripheres Nervensystem

7. Augen

8. Ohren

9. Skelettsystem

10. Endokrines System

11. Stütz Muskelsystem

12. Hämolymphtisches System (Immunsystem)

13. Integumentäres System

14. Fortpflanzungssystem

DAS AUSTRALISCHE VET-SYSTEM (VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING - BERUFSBILDUNGSSYSTEM)

Das Internationale College der Neuroenergetische Kinesiologie (ICNEK) ist bereits eine „Registrierte Trainings-Organisation“ (RTO) in Australien. Eine RTO ist eine Organisation, welche nachweislich die von der australischen Regierung geforderten Qualifikationen aufweisen kann. Die australische Regierung entschied, dass die Kinesiologie ein eigenes Berufsbild darstellt und somit den Leuten die Möglichkeit geboten wird, Kinesiologie als Beruf zu ergreifen. Dieses System befindet sich außerhalb des universitären Systems; dennoch braucht es ein einheitliches, registriertes Training, welches Personen zu einem bestimmten Berufsbild begleiten soll. Das System in Australien, welches dies unterstützt, wird auch „Vocational Education and Training“ (Berufsbildung und Training) oder VET-System genannt.

Im Jahr 2007 hat die australische Regierung ein neues Gesundheitstrainings-Paket erlassen. Dieses Trainingspaket definiert viele verschiedene Qualifikationen im Gesundheitswesen, aber es definiert auch die Standards/Tests die erreicht werden müssen, um diese Qualifikationen angerechnet zu bekommen. Zum ersten Mal wurden Qualifikationen für die Kinesiologie in das Gesundheitstrainings-Paket inkludiert. Es gibt zwei Qualifikationen in der Kinesiologie im Gesundheitstrainings-Paket die erfüllt werden müssen: Certificate V in Kinesiologie (HLT42807) und Diploma in Kinesiologie (HLT51507).

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LERNERGESBISSE DES CERTIFICATE IV IM AUSTRALISCHEN VET-SYSTEM

Umfang, Tiefe und Differenziertheit der Kenntnisse und Kompetenzen decken ein breites Spektrum von Aktivitäten oder Anwendungen in unterschiedlichen kontextuellen Feldern ab, die größtenteils komplex und nicht standardisiert sind. Führungsqualität und -kompetenz sind verlangt, um die eigenen Aktivitäten oder jene anderer zu organisieren und um an technischen Lösungen nicht alltäglicher oder unvorhergesehener Problemstellungen mitzuwirken.

Kompetenz in einer breiten Palette qualifizierter Anwendungen, einschließlich Evaluation und Analyse aktueller Praktiken, Entwicklung neuer Kriterien und Verfahren für die Durchführung aktueller Praktiken und Nachweis von

Führungsqualität und -kompetenz in der Zusammenarbeit mit anderen bei der Anwendung und Planung der Kompetenzen.

Die Anwendungen implizieren Verantwortung für andere und – in einem gewissen Ausmaß – deren organisatorische Einbindung.

Besondere Merkmale der Lernergebnisse eines Certificate IV im VET-System

Absolventen mit dieser Qualifikation verfügen über folgende Kompetenzen:

- Nachweis einer breiten Wissensbasis einschließlich einiger theoretischer Konzepte
- Implementierung von Lösungen für eine definierte Reihe unvorhersehbarer Probleme
- Identifikation und Anwendung von Wissens- und Kompetenzbereichen in den verschiedensten Zusammenhängen, in manchen Bereichen mit profunden Kenntnissen
- Identifikation, Analyse und Evaluation von Informationen aus unterschiedlichen Quellen
- Verantwortung für die eigenen Leistungen entsprechend den vorgegebenen Qualitätsnormen und
- eine begrenzte Verantwortung für die Quantität und Qualität der Leistung anderer.

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LERNERGEBNISSE EINES DIPLOMS IM AUSTRALISCHEN VET-SYSTEM

Umfang, Tiefe und Differenziertheit der Kenntnisse und Kompetenzen umfassen die Planung und Initiierung alternativer Ansätze bei Kompetenz- oder Wissensanwendungen in einem breiten Spektrum technischer und/oder Management-Anforderungen, in den Bereichen Evaluation und Koordination.

Die selbst bestimmte Anwendung von Kenntnissen und Kompetenzen mit profundem Verständnis in manchen Bereichen, in denen Urteilskraft bei der Planung und Auswahl der geeigneten Ausstattung, Dienstleistungen und Techniken für einen selbst und für andere erforderlich ist.

Die Anwendungen implizieren die Teilnahme bei der Entwicklung strategischer Initiativen sowie persönliche Verantwortung und Autonomie bei der Durchführung komplexer technischer Verfahren oder bei der Organisation anderer. Darüber hinaus erstrecken sie sich auf die Teilnahme in Teams, einschließlich solcher, die mit Planungs- und Evaluierungsfunktionen befasst sind. Auch die Koordination von Gruppen oder Teams kann beinhaltet sein.

Ob und in welchem Ausmaß der Schwerpunkt auf den Umfang oder die Tiefe der Kenntnisse und Kompetenzen gelegt wird, kann bei den auf dieser Ebene erteilten Qualifikationen variieren.

Absolventen mit dieser Qualifikation verfügen über folgende Kompetenzen:

- Nachweis einer breiten Wissensbasis einschließlich theoretischer Konzepte mit profunden Kenntnissen in manchen Bereichen
- Analyse und zu Planungsansätzen für technische Probleme oder Management-Anforderungen
- Übernahme und Anwendung theoretischer Konzepte und/oder technischer oder kreativer Kompetenzen in einer Reihe von Situationen
- Evaluierung von Informationen für Prognosen in der Planung oder für Forschungszwecke
- Verantwortung für die eigenen Ergebnisse bei Einhaltung breit gefächerter Quantitäts- und Qualitätsparameter
- Verantwortung für die Erreichung der Gruppenergebnisse

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LERNERGEBNISSE EINES ADVANCED DIPLOMA IM AUSTRALISCHEN VET- SYSTEM

Umfang, Tiefe und Differenziertheit der Kenntnisse und Kompetenzen implizieren Analyse, Design, Planung, Durchführung und Evaluation in einem breiten Spektrum technischer und/oder Managementfunktionen einschließlich der Entwicklung neuer Kriterien oder Anwendungen oder von Kenntnissen oder Verfahren.

Anwendung einer großen Auswahl elementarer Grundlagen und komplexer Techniken in einem breiten und oft unvorhersehbaren Kontext mit unterschiedlichen oder hochspezifischen Funktionen. Beiträge zur Entwicklung eines umfassenden Plans, eines Budgets oder einer Strategie, Haftung und Verantwortung für einen selbst und für andere bei der Erreichung der Ergebnisse.

Die Anwendungen implizieren eine aussagekräftige Beurteilung in Planungs-, Design-, technischen oder Führungsfunktionen bezogen auf Produkte, Dienstleistungen, Tätigkeiten oder Verfahren.

Ob und in welchem Ausmaß der Schwerpunkt auf den Umfang oder die Tiefe der Kenntnisse und Kompetenzen gelegt wird, kann bei den auf dieser Ebene erteilten Qualifikationen variieren.

Besondere Merkmale der Lernergebnisse eines Advanced Diploma im australischen VET-System

Absolventen mit dieser Qualifikation verfügen über folgende Kompetenzen:

- Nachweis von Fachwissen mit profunden Kenntnissen in einigen Bereichen;
- Analyse, Bewertung, Entwicklung und Durchführung von Beurteilungen in einem breiten Spektrum von technischen oder Management-Funktionen;
- Ideenfindung durch die Analyse von Informationen und Konzepten auf abstrakter Ebene

- Beherrschung breitgefächerter, hoch spezialisierter technischer, kreativer oder konzeptueller Fertigkeiten
- Übernahme von Verantwortung für die eigenen Ergebnisse in einem breiten Parameterfeld
- Übernahme von Verantwortung für die eigenen Ergebnisse und für Gruppenresultate in einem breiten Parameterfeld

DAS TRAININGSPROGRAMM DER NEUROENERGETISCHEN KINESIOLOGIE

Das Certificate IV ist gleichbedeutend einem Jahr Ausbildung, das Diploma einem weiteren Jahr und das Advanced Diploma einem weiteren Ausbildungsjahr nach dem Diploma. Nach dem Advanced Diploma ist der Titel „Bachelor of Health Science“ die nächste Qualifikation, die erreicht werden kann.

Jede Qualifikation fordert von den Teilnehmern eine gewisse Anzahl von Trainingseinheiten, in denen die Teilnehmer Kompetenz zeigen müssen. Diese Einheiten nennt man „Kompetenzeinheiten“. Das Certificate IV setzt 15 Kompetenzeinheiten voraus, das Diploma weitere 14. Das heißt, die Teilnehmer müssen 29 Kompetenzeinheiten absolvieren, um das Diploma zu erhalten.

Das australische VET-System basiert auf den Prinzipien der Kompetenz. Das bedeutet, die Kandidaten brauchen keine Vorgraduierungen (z.B. Matura), um antreten zu dürfen, sondern müssen ihre Kompetenz auf ihrem Gebiet zeigen können. Entweder sie können die gestellten Aufgaben kompetent meistern, oder nicht.

Neben dem Absolvieren der Kompetenzeinheiten, müssen die Teilnehmer Kurse in Kinesiologie besuchen und auch hier die Fähigkeiten, die sie in den Kompetenzeinheiten erworben haben, zeigen.

Noch gibt es keine offizielle Qualifizierung für das Advanced Diploma; das ICNEK befindet sich zur Zeit im Prozess, das Advanced Diploma von der australischen Regierung begutachten zu lassen. Hat es einmal diesen Prozess positiv durchlaufen, ist es möglich, an der Charles Sturt Universität in Australien den Bachelor of Health Science zu erlangen. Diese Universität bietet auch Lehrgänge für Master- und Doktoratsstufen (PhD) in Gesundheitswissenschaften. Wir hoffen, dass durch ICNEK ausgebildete Kinesiologen in Zukunft diese Lehrgänge absolvieren und dadurch den Titel „Doktor“ oder „Master“ erlangen können. Diese Lehrgänge funktionieren über Fernstudien und können so von überall auf der Welt absolviert werden.

Zur Zeit sind 5 verschiedene Standpunkte des ICNEK (internationales College für Neuroenergetische Kinesiologie) in 6 verschiedenen Ländern im Entstehen; die Nachfrage steigt weltweit. Die erste Phase des Aufbaus findet in folgenden Ländern statt, Australien, Österreich, England, Irland und USA.

KURSTERMINE 2010

DEUTSCHLAND

Termine	Kurs	Ort	Lehrer
30.06	Gehirn-Hologramm D	Kirchzarten	Hugo Tobar
30.06	Gehirn-Hologramm A update	Kirchzarten	Hugo Tobar
01. bis 04.07	Gehirn-Hologramm C	Kirchzarten	Hugo Tobar
02. bis 05.10	Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3	Kirchzarten	Hugo Tobar
02.10	Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3 update	Kirchzarten	Hugo Tobar
13. & 14.11	Balancieren mit den 5 Elementen	Kirchzarten	Hugo Tobar
15. bis 18.11	Pathologie-Hologramm: Nervensystem	Kirchzarten	Hugo Tobar

ÖSTERREICH

Termine	Kurs	Ort	Lehrer
27. bis 30.05	Neuroemotionale Bahnen 1	Linz	Mag. Alexandra Tobar
05. & 06.06	Brain Formatting		Petra Langthaler
12. & 13.06	Balancieren mit den 5 Elementen	Linz	Iris Puffler
19. bis 28.06	Chakra Hologram Intensiv	Steyr	Hugo Tobar
09. & 10.07	Touch for Health 1	Luftenberg	Sabine Stelzer
23. & 24.07	Touch for Health 2	Luftenberg	Sabine Stelzer
03. & 04.07	Touch for Health 3	Luftenberg	Sabine Stelzer
10. bis 14.09	Prinzipien der Kinesiologie Teacher Training	Steyr	Hugo Tobar
10. & 11.09	Brain Formatting	Luftenberg	Sabine Stelzer & Isabelle Fürst
24. & 25.09	Touch for Health 4	Luftenberg	Sabine Stelzer
24. bis 27.09	Körperstruktur-Hologramm 1	Salzburg	Hugo Tobar
28. bis 30.09	Körperstruktur-Hologramm 2	Salzburg	Hugo Tobar
06. bis 10.10	Neuroemotionale Bahnen 2 & 3	Niedernsill	Mag. Alexandra Tobar
04. & 05.11	Chakra Balancing	Niedernsill	Hugo Tobar
06. bis 12.11	Ernährungs-Hologramm	Steyr	Hugo Tobar
20. bis 23.11	Gehirn-Hologramm A	Steyr	Hugo Tobar

KURSTERMINE 2011

DEUTSCHLAND

Termine	Kurs	Ort	Lehrer
15. & 16.02	Brain Formatting	Kirchzarten	Ulrike Walter
23. bis 27.02	Hormon-Hologram	Kirchzarten	Alfred Schatz
16. bis 25.04	Chakren-Hologram Intensiv	Kirchzarten	Hugo Tobar
26. bis 29.04	Neuroemotionale Bahnen 4	Kirchzarten	Hugo Tobar
19. bis 22.05	Gehirn-Hologramm A	Kirchzarten	Alfred Schatz
16. bis 19.06	Immunsystem und Impfung 1	Kirchzarten	Hugo Tobar
20. bis 22.06	Immunsystem und Impfung 2	Kirchzarten	Hugo Tobar
23. bis 26.06	Immunsystem und Impfung 3	Kirchzarten	Hugo Tobar
Juli	Neuroemotionale Bahnen 1	Kirchzarten	Alfred Schatz
17. bis 20.09	Körperstruktur-Hologramm 1	Kirchzarten	Hugo Tobar
21. bis 23.09	Körperstruktur-Hologramm 2	Kirchzarten	Hugo Tobar
24. & 25.09	Physiologie Formatting	Kirchzarten	Hugo Tobar
Sept/Okt	Gehirn-Hologramm B	Kirchzarten	Alfred Schatz

ÖSTERREICH

Termine	Kurs	Ort	Lehrer
08. bis 11.01	Immunsystem und Impfung 1	Niedersill	Hugo Tobar
12. bis 14.01	Immunsystem und Impfung 2	Niedersill	Hugo Tobar
12. & 13.03	Brain Formatting	Salzburg	Mag. Alexandra Tobar
26. & 27.03	Chakra Metaphern	Salzburg	Mag. Alexandra Tobar
09. bis 13.04	Hormon-Hologramm	Niedersill	Hugo Tobar
30.04 bis 03.05	Pathologie-Hologramm: Kardiovaskuläresystem & Atmungssystem	Steyr	Hugo Tobar
04. & 05.04	Ernährungs-Hologramm 2	Steyr	Hugo Tobar
19. bis 22.05	Neuroemotionale Bahnen 1	Salzburg	Mag. Alexandra Tobar
30.06 bis 03.07	Gehirn-Hologramm B	Steyr	Hugo Tobar
04.07	Gehirn-Hologramm D	Steyr	Hugo Tobar
10. bis 14.08	Neuroemotionale Bahnen 2 & 3	Salzburg	Mag. Alexandra Tobar
27. & 28.08	Brain Formatting	Steyr	Mag. Alexandra Tobar
29.09 bis 02.10	Pathologie-Hologramm: Nervensystem	Steyr	Hugo Tobar
12. & 13.11	Chakra metaphern	Steyr	Mag. Alexandra Tobar
08. bis 11.12	Neuroemotionale Bahnen 1	Steyr	Mag. Alexandra Tobar
Jänner 2012	Neuroemotionale Bahnen 4	Niedersill	Hugo Tobar

INTERNATIONALE KONTAKTE

HAUPTVERWALTUNG (AUSTRALIEN)

Gründer: Hugo Tobar

International College of Neuroenergetic Kinesiology

PO Box 904

Murwillumbah NSW 2484

Australien

Tel: +61 (0)2 6672 7544

Fax: +61 (0)2 6672 7545

Email: info@icnek.com

www.icnek.com

OFFIZIELLE COLLEGES

AUSTRALIEN

International College of Neuroenergetic Kinesiology

Griffith Street

Coolangatta QLD 4225

Australia

Tel: +61 (0)2 6672 7544

Email: info@icnek.com

www.icnek.com.au

ÖSTERREICH

Geschäftsführerin: Mag. Alexandra Tobar

International College of Neuroenergetic Kinesiology

Franz Gruber Str. 8/8

5020 Salzburg

Österreich

Tel: +43 (0)699 8175 9776

Email: alexandra@icnek.at

www.icnek.at

IRLAND

Geschäftsführerin: Orla Brady
Irish College of Neuroenergetic Kinesiology
34 Main St Roslea
Co. Fermanagh BT92 7PP
Nordirland
Tel: +44 286 775 1120
Email: orlamariabradly@yahoo.com

USA

Geschäftsführer: Ron Wayman
American College of Neuroenergetic Kinesiology
8817 South Redwood Road #C
West Jordan, UT 84088, USA
Tel: +1 801-566-6262
Email: ronaldwayman@hotmail.com
www.icnek.net

ANGESCHLOSSENE COLLEGES

Merke: In den angeschlossenen Colleges sind die Qualifikation der unterschiedlichen Einheiten nicht verfügbar, aber die Kinesiologiekomponenten. Es ist also möglich in angeschlossenen Colleges die Kinesiologie-Komponenten zu belegen, um sich anschließend in einem offiziellen College einzuschreiben und dort die Qualifikationseinheiten nachzuholen.

BELGIEN

Souldance vzw
Overheulestraat 237
8560 Moorsele
Belgien
Tel: +32 56 21 32 02
Email: annemie@souldance.be
www.souldance.be

DEUTSCHLAND

Intitut für Angewandte Kinesiologie
Eschbachstr. 5
D-79199 Kirchzarten bei Freiburg
Germany
Tel: +49 7661 98710

Email: info@iak-freiburg.de
www.iak-freiburg.de

NETHERLANDS

Teaching & Healing Arts

Pr. Margrietstraat 26
5961BL Horst
Netherlands
Tel: +31 77 398 2936
Email: teaching.healingarts@home.nl
www.teaching-healingarts.nl

SPANIEN

Salutholos

Assemblea de Catalunya, 6-8 Bajos
43002 Tarragona
Spain
Tel: +34 977 245 380
Email: administracio@salutholos.com
www.salutholos.com





**International College of
Neuroenergetic Kinesiology**

Franz-Gruber-Straße 8/8
5020 Salzburg
Österreich

Tel: +43 (0)699 8175 9776

Email: info@icnek.at

www.icnek.at

RTO: 31750